

SPRACHE

Die SO verwendet eine für die Öffentlichkeit bestimmte Propagandasprache und eine interne technische Sondersprache. Im Folgenden finden Sie einen Auszug wesentlicher Begriffe der scientologischen Sprache:

• Operierender Thetan (OT),

• Potential Trouble Source

• Reinigungs-Rundown,

• Sea Organization ("See-

Sicherheitsüberprüfung

• Trainingsroutinen (Trs),

(Knowledge Report),

organisation", "Sea Org"),

verursacher"),

• Redefinition.

(Sec Check),

Wissensbericht

• Wortklären.

• Tech,

• Thetan,

(PTS, "möglicher Ärgernis-

• "Org",

- AdminTech (Verwaltungstechnologie),
- Antisoziale Persönlichkeit (unterdrückerische Person/ suppressive person),
- Auditing,
- Clear,
- Clearwater (Sitz der SO),
- E-Meter,
- Engramm,
- Ethik/Ethik-Maßnahmen,
- "handhaben" / "die Verbindung abbrechen",
- Miscavige, David (derzeitiger Leiter von SO),
- Mission,
- Office of Special Affairs (OSA),

NACHHILFEANGEBOTE DER SO

Durch Nachhilfeangebote versucht die SO, ihre Methodik und Ideologie versteckt zu verbreiten und gleichzeitig Mitglieder zu werben. Vorsicht ist geboten, wenn:

- ... den Schülern in der Nachhilfe intime Fragen gestellt werden oder sie dazu angehalten werden, weitere Kurse, insbesondere eine Lebensberatung, zu besuchen.
- ... die Lernmethoden sehr stark im Vordergrund stehen und die eigentlichen Inhalte der Schulfächer nebensächlich behandelt werden.
- ... Hilfestellung und die Lösung von Problemen angeboten werden, die mit den Schulfächern direkt überhaupt nichts zu tun haben.

Scientology ist eindeutig im Spiel, wenn:

- ... nach der Methode von L. Ron Hubbard (LRH) oder Studiertechnologie (Study Tech) gelehrt wird.
- ... von "Axiomen der Dianetik" die Rede ist.
- ... die Nachhilfe-Organisation zu dem Scientology-Ableger "Applied Scholastics" gehört.

Tipps!

- ✓ Achten Sie auf merkwürdige Vertragsklauseln oder unklare Kündigungsfristen.
- Tauschen Sie sich mit anderen Eltern und Schülern und über deren Erfahrungen mit Nachhilfe aus.
- Halten Sie bei der Wahl einer Nachhilfeschule und darüber hinaus Rücksprache mit der Schule und dem Klassenlehrer.
- ✓ Informieren Sie sich im Zweifel bei den unten genannten Stellen.



Falls Sie sich dennoch unsicher sind oder Fragen an einen Experten oder eine Expertin haben, kann Ihnen folgende Informations- und Beratungsstelle weiterhelfen:

Zebra-BW – Zentrale Beratungsstelle für Weltanschauungsfragen Baden-Württemberg

Gartenstr. 15, 79098 Freiburg, Tel.: 0761 48898296 www.zebra-bw.de, info@zebra-bw.de

IMPRESSUM

Herausgeber:

Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg Geschäftsstelle für gefährliche religiös-weltanschauliche Angebote Thouretstraße 6, 70173 Stuttgart, Tel.: 0711 279 2876 www.beware-bw.de, beware@km.kv.bwl.de

Layout:www.part-design.deDruckerei:www.rcdruck.deFotos:Adobe StockStand:Dezember 2020

Sie finden diesen Flyer auch online unter: www.km-bw.de/Service/Publikationen



Checkliste Scientology





Was ist Scientology?

Gegründet wurde die Scientology-Organisation (SO) in den 50er Jahren von dem ehemaligen Science-Fiction-Autor L. Ron Hubbard, der das Buch "Dianetik" veröffentlichte. Der damalige Slogan, der auch heute noch genutzt wird, lautete: "Wir nutzen nur 10 % unseres geistigen Potenzials." SO gibt vor, mit ihren Methoden könne man lernen, wie man erfolgreich und glücklich wird, seine Ziele erreicht und zu einem besseren Menschen wird.

ABER EIN BLICK HINTER DIE KULISSEN ZEIGT:

Die SO ist eine gewinnorientiert arbeitende internationale Organisation, die ein weltweites, unumschränktes Herrschaftssystem nach eigenen Vorstellungen errichten möchte. Durch dianetische und scientologische Kurse sowie Trainingsmethoden sollen perfekt funktionierende Menschen, sogenannte Clears, erzeugt werden. Nach Hubbard besteht der Mensch aus Körper, Verstand und Geistwesen. Das unsterbliche Geistwesen des Menschen nannte er Thetan. Im reaktiven Teil des Verstandes sind Hubbard zufolge alle negativen schmerzhaften Erfahrungen als sogenannte Engramme gespeichert. Diese Engramme halten angeblich den für Problemlösungen zuständigen analytischen Teil des Verstands davon ab, positiv zu handeln. So werde unvernünftiges (aberriertes) Handeln erzeugt. Alle Nicht-Scientologen sind nach Hubbard Aberrierte und damit eine potenzielle Gefahr für die Gesellschaft. Die Methodik der SO sieht vor, den reaktiven Verstand zu löschen. In Kursen und Auditings sollen die negativen Erlebnisse des einzelnen mithilfe eines Geräts (E-Meter) aufgespürt werden. Es können so verschiedene Reinigungsstufen erreicht werden. Das Geistwesen soll dabei seine unbegrenzten Fähigkeiten zurückerhalten. In seinem Grundlagenwerk "Dianetik" beschreibt Hubbard auch politische Ansprüche und Zielsetzungen. Seiner Lehre nach ist nicht nur der einzelne Mensch sondern die Gesellschaft insgesamt aberriert. Deshalb will die SO eine ausschließlich nach scientologischen Vorstellungen funktionierende Welt aus Clears. Damit erhebt die SO einen totalitären Absolutheitsanspruch.



TARN- UND UNTERORGANISATIONEN

Während die SO früher offen für sich geworben hat, versteckt sie sich heute oftmals hinter Tarnorganisationen. Botschaften zu unterschiedlichen gesellschaftlichen und politischen Themen sollen so unerkannt in die Gesellschaft transportiert und neue Mitglieder geworben werden. Folgende Organisationen, Initiativen und Kampagnen sind der SO zuzurechnen:

- Angebote auf "Tipps-gluecklich-werden.de",
- Applied Scholastics (ApS),
- Assciation for Better Living and Education (ABLE),
- Clearwater Academy International (CAI),
- Criminon,
- Der Verlag New Era Publications International,
- Der Weg zum Glücklichsein,
- Die Initiative "Jugend für Menschenrechte e. V." (Youth for Human Rights),
- Die Kampagne "Sag NEIN zu Drogen Sag JA zum Leben e. V.",
- Die Kommission für Verstöße der Psychiatrie gegen Menschenrechte (KVPM), Citizens Commision on Human Rights (CCHR),
- NARCONON,
- World Institute of Scientology Enterprises (WISE).



ERKENNUNGSMERKMALE VON SCIENTOLOGISCHEN UNTERNEHMEN

Ziel der SO ist es auch, die Wirtschaft zu unterwandern, um ihren Einfluss zu vergrößern. Hierzu dient das World Institute of Scientology Enterprises (WISE), ein Dachverband scientologisch geführter Firmen. Bei Verdacht auf Scientology-Verbindungen empfiehlt sich folgende Checkliste:

Allgemeine Hinweise zu Unternehmen:

Veränderung des Betriebsklimas durch gegenseitige

der scientologischen Woche am Donnerstag um 14.00 Uhr.
Einführung einer Verwaltungsskala (Admin-Scale) und einer
Organisationstafel (Org-Board).
Der Vorgesetzte verwendet Titel, wie z. B. Patron, und hat teure
Hubbard-Ausgaben im Arbeitszimmer.

Das Unternehmen taucht auf einer Mitgliederliste der WISE auf.

Überwachung, Misstrauen, klare Befehlslinien und Hierarchien.

Übertriebene Statistik sowie fester Abrechnungstermin am Ende



Unternehmensberater, Anbieter von Schulungen und

Personal-Management-Firmen:		
	Findet sich eines der genannten Copyrights/Unternehmen	
	auf den Kursmaterialien oder im Impressum?	
	Fallen in Seminaren oder Kursen Aussagen wie:	
	• Jedes Problem ist mit dem richtigen Know-how lösbar;	
	• Das ist etwas ganz Neues bzw. ganz Neues aus den USA;	
	• Nur meine Methode ist die richtige;	
	• Kritische oder schwierige Mitarbeiter sind "unterdrückerische	
	Personen" (SP; "suppressive persons") oder "Unterdrücker";	
	• Probleme muss man "handhaben";	
	• Psychologen sind Feinde?	
	Werden Symbole im Anschreiben des Anbieters verwendet,	
	die Ähnlichkeit mit den einschlägig bekannten Symbolen	
	der SO haben?	
	Werden Werte oder Wertesysteme angesprochen, die zu	
	Veränderungen im Unternehmen führen?	
	Werden im Personalfragebogen Fragen gestellt, die die	
	Persönlichkeitssphäre des Bewerbers verletzen?	
	Wird eine Persönlichkeitsveränderung angestrebt?	
	Werden vermeintlich wissenschaftliche Thesen aufgestellt	
	und wird jede andere Auffassung als lächerlich oder	
	unwirksam dargestellt?	

Werden Gründer oder Firmeninhaber immer wieder zitiert? Geht von Seminarteilnehmern nach einem Besuch eines

Lehrgangs eine erkennbare Euphorie aus?